MIKROSKOPISCHE DARSTELLUNG VON DEM BAUE DES DISTELMARKES.

Wie grofs und bewunderungswürdig erscheint nicht die Weisheit des Schöpfers auch bei der geringsten Pflanze, wenn wir sie durch Hülfe des Mikroskops vergröfsert erblicken! — Der einfache Querdurchschnitt (A) unserer *gemeinen Ackerdistel* (Carduus acanthoides) zeigt vergröfsert bei B. die künstlichste Zusammensetzung seiner Bildung. Das innere Mark besteht aus einem Gewebe zarter sechseckiger Zellen, durch welche die Nahrungssäfte in die Höhe steigen, und sich vertheilen. In der Mitte geht eine grofse Oeffnung durch den ganzen Stängel, welche mit dem Alter zunimmt, wo das Mark durch Austrocknung sich immer mehr zurückzieht. Das zellige Mark umgiebt wie ein Ring der eigentliche Pflanzenstängel, der auf seinem Durchschnitte viele runde, gröfsere und kleinere Oeffnungen zur Circulation der Säfte zeigt. Aufserhalb sehen wir wie Trotteln die vergröfserten Haare des äufsern Distelstiels herabhängen, welche gleichfalls die Feuchtigkeiten von aufsen an sich ziehen, und so die Pflanze nähren helfen.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202207271003-0